Staatsminister für Europa Gunther Krichbaum vor seiner Abreise nach Rom

30.4.2026 - | Auswärtiges Amt

Vor seiner Abreise nach Rom erklärte Staatsminister für Europa Gunther Krichbaum:

Meine Reise nach Italien steht ganz im Zeichen der engen Partnerschaft zwischen Deutschland und Italien für ein starkes und geeintes Europa. Sie knüpft an die erfolgreichen Regierungskonsultationen am 23. Januar in Rom an, bei denen Bundeskanzler Merz und Ministerpräsidentin Meloni wichtige Leitlinien für eine noch engere Zusammenarbeit unserer Länder in Europa vereinbart haben.

Mit meinem italienischen Kollegen Europaminister Foti und mit den EU-Ausschüssen beider Kammern des italienischen Parlaments werde ich darüber sprechen, wie wir Europas Wettbewerbsfähigkeit vor dem Hintergrund der vielfältigen Herausforderungen stärken können. Über die Auswirkungen der aktuellen Krisen auf die europäische Wirtschaft möchte ich mich zudem mit dem Gouverneur der Banca d’Italia, Fabio Panetta, austauschen.

In den 75 Jahren seit der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen unseren Demokratien war Europa die Grundlage für unsere starken Industrien und für unseren Wohlstand. Starke Industrien in einem starken Europa sind zudem die Grundlage dafür, dass Europa mehr Verantwortung für seine eigene Sicherheit übernehmen kann.

Zudem freue ich mich, in Mailand mit jungen Führungskräften aus Deutschland und Italien zu sprechen, die im Spinelli-Forum ihre Ideen für ein zukunftsfähiges Europa entwickeln.

https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2770018-2770018